

**volksfreund**

Region of **PRÜEM**  
Bitburg & Prüm

**Wohnprojekte in Bitburg**

## Zwei Mehrfamilienhäuser in der Burbetstraße geplant

26. August 2019 um 16:56 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Mansardendach, zwei Vollgeschosse, Dachgeschoss: So sollen die Mehrfamilienhäuser in der Burbetstraße aussehen. Foto: Lack GmbH Wolsfeld

**Bitburg.** Die Lack GmbH aus Wolsfeld plant in der Burbetstraße in Bitburg den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit je fünf Wohnungen. Was im Bauausschuss gut ankam: Die Häuser bekommen ein Mansardendach.

Von Dagmar Dettmer

(de) Dass ein Mehrfamilienhaus nicht zwingend ein Flachdach haben muss, zeigt Winfried Lack, Geschäftsführer der Lack GmbH aus Wolsfeld, mit den Plänen für seine Neubauvorhaben in Bitburg. Er will in der Burbetstraße zwei Objekte mit je fünf Wohnungen errichten.

Zuletzt hat der Bauausschuss beschlossen, dass in einem Wohngebiet in der Kernstadt nur noch Häuser mit maximal zwei Wohnungen gebaut werden dürfen (der TV berichtete). Das, was die Lack GmbH nun in der Burbetstraße plant, ist in dem Wohngebiet zwischen Echternacher- und Heinrichstraße also demnächst verboten – vorausgesetzt, auch der Stadtrat stimmt dem zu.

In der Burbetstraße, gleich gegenüber von Kaufland, sieht das anders aus. Dort sind Mehrfamilienhäuser erlaubt. Dennoch muss ein Bebauungsplan aufgestellt werden, da der Bereich, in dem die Häuser geplant werden, außerhalb geltender Bebauungspläne liegt. Mit einem einstimmigen Beschluss hat der Bauausschuss die Sache auf den Weg gebracht. Der Bebauungsplan umfasst drei Grundstücke im Gebiet „Burbetstraße/Ecke Gerichtsstraße“.

Für das benachbarte dritte Grundstück, auf dem bereits ein Haus steht, gibt es derzeit von den Eigentümern keine Neubaupläne. Das Grundstück wurde mit in den neu zu erstellenden Bebauungsplan aufgenommen, damit hier, sollten sich die Eigentümer zum Verkauf entscheiden, dort ähnlich geplant werden kann wie auf den beiden benachbarten Grundstücken.

Die Wohnungen, die in der Burbetstraße entstehen, sollen eine Größe von 75 bis 105 Quadratmetern haben. Die Vermarktung läuft. „Wir planen, voraussichtlich im Frühjahr 2020 mit den Bauarbeiten zu beginnen“, sagt Winfried Lack. Die Bauzeit betrage in etwa ein Jahr. Einige Wohnungen seien bereits reserviert.